IV. Gattung. **Cychrus.**

Die einzige, bisher in der Umgebung von Tolmein gefundene Art:

Cychrus Schmidti Chaud. Am Berge Krn, in der oberen Region, an grasigen Plätzen unter Steinen nicht selten.

Wenn wir noch eine kurze Übersicht über die Fauna des alpinen Küstenlandes halten, so sehen wir, daß ausnahmslos alle Caraben-Arten vom Südosten stammen und daß man in der Fauna eine gewisse Ähnlichkeit mit der südtiroler Fauna findet (vergl.: *tolminensis-trentinus, krnensis-baldensis*). Interessant ist, daß die Form der küstenländischen Alpen der Stammform stets etwas näher steht, als die entsprechende Form von Südtirol. Auch die tolmeiner *Cicindela germanica* v. *sobrina* Gory ist nicht so schön ausgeprägt wie die südtiroler *sobrina*, sie ist meist in Formen von nur rudimentärer *sobrina*-Zeichnung vorhanden.

Im südlichen Gebiete, bei Görz, kommt jedoch auch eine vom Westen her eingedrungene Form — *C. italicus* Dej., vor (nach Schilsky). Das ist leicht erklärlich, denn die Görzer Gegend ist gegen Westen eben und mit keinen hohen Grenzbergrücken versehen, welche ein Vordringen der Arten vom Westen verhindern würden.

Zwei neue Coleopteren-Varietäten.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

1. **Mycetophagus quadripustulatus** L. v. nov. **Winteri.** Ganz schwarz (auch der Kopf), nur die Palpen, das Spitzenglied der Fühler und die Beine rot, die Wurzel der Fühler rotbraun.

Von Herrn Hans Winter bei Hermannstadt (Siebenbürgen) aufgefunden.

2. **Entomotrogus megatomoides** Reitt. v. nov. **nigripubens.** Tief schwarz, wie die Tarsen dunkel braun, sehr fein und dicht schwarz behaart, die Seiten des Halsschildes ziemlich dicht, die vordere Hälfte und die Spitze der Flügeldecken lockerer, fleckig weiß behaart, eine schmale gebuchtete Querbinde, weit hinter der Mitte, ebenfalls weiß behaart. — Die Stammform ist braunschwarz, mit längerer brauner Behaarung und die weißen Zeichnungen der Oberseite breiter und verschwommener. — Als Schädling in meinen Sammlungen vorgefunden.